

# Terminplan August & September

So.	1.	Aug.	04	1. August Meeting in Affoltern
Fr.	6.	Aug.	04	Weltklasse Zürich im Lezigrund
Sa.	14.	Aug.	04	Karl-Polett-Volleyballturnier in Dietlikon
Sa./So.	14./15.	Aug.	04	Mehrkampf SM in Wil SG
Di.	17.	Aug.	04	Abendmeeting in Regensdorf
Fr.	27.	Aug.	04	LA-Dreikampfmeisterschaft auf dem Deutweg
Sa./So.	28./29.	Aug.	04	Mehrkampfmeeting in Langenthal
Sa.	4.	Sep.	04	Jugendwettkampf auf dem Deutweg
So.	5.	Sep.	04	Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg
Sa./So.	11./12.	Sep.	04	Kant. Mehrkampfmeisterschaften in Jona
Sa./So.	11./12.	Sep.	04	Staffel-SM in Langenthal
So.	12.	Sep.	04	SATUS-Jugendfinal
Sa./So.	25./26.	Sep.	04	Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften
<b><u>Vorschau</u></b>				
Sa. - So.	2. - 10.	Okt	04	Volleyballtrainingslager Sicilia
Sa.	16.	Okt.	04	NSW Party im Rugelihus
Sa.	23.	Okt.	04	Volleyball Mixed-Kantonalvergleich
So.	28.	Nov.	04	Staaner Stadtlauf

## **Der Storch ist gelandet**

Ronja isch jetzt do I bin Papi worde!!!! Juhui! Alles isch suuuper gänge. Megalang und sehr intensiv aber eifach genial. Die erschte Bildli sind scho zum aluege druf. <http://www.metelski.ch/ronja> Piotr Metelski  
 Herzliche Gratulation zum Nachwuchs an Luzia und Piotr.  
 In etwa 7 Jahren kann ich das Buch Ronja, die Räubertochter sehr empfehlen als „Guetnacht-Gschicht“.  
 (Anmerkung der Redaktion, spricht aus eigener Erfahrung.)



**INFORMATIONSORGAN DER  
 NEUEN SEKTION WINTERTHUR  
 AUGUST/SEPTEMBER 04**

# Mitteilungen und Berichte

## 11 Bestleistungen und 3 Podestplätze am Erdgas-Cup in Regensdorf

Am 5. Juni 04 fand auf dem Stadion Wiesacker in Regensdorf der traditionelle erdgas-Leichtathletikmehrkampf-cup statt. Mit am Start von der Neuen Sektion Winterthur Florin Malär, Greta und Loris Calesini und Silvan und Fabian Weber. Silvan Weber Jg. 93 eröffnete den Wettkampf in der Kat. Schüler B mit dem Weitsprung. Voll motiviert erzielte er gleich im ersten Versuch eine neue persönliche Bestleistung. ( pB ) Er setzte im zweiten Versuch gleich noch einen drauf und gewann den Weitsprung mit sehr guten 4.33 m. Auch im Kugelstossen erreichte er eine neue pB und gewann diese Disziplin mit 7.67 m klar. Beim abschliessenden 60 m-Lauf gewann er zwar die Laufserie, aber der verpatzte Start verhinderte seine dritte Bestleistung. Am Schluss wurde er mit dem 1. Rang und einem Preis für die konstante Leistung belohnt. Greta Calesini Jg. 90 verpatzte ebenfalls ihren 80m-Start und war somit 3/10 sek. langsamer als ihre Bestzeit im 2003. Im Weitsprung konnte sie ihre pB von diesem Jahr egalisieren und sprang 3.70 m. Dank ihrem sehr guten Kugelstoss-Resultat von 8.83 m konnte sie sich doch noch eine neue pB schreiben lassen. Beim 60-m Lauf der Schüler A gelang allen Dreien von der NS eine neue persönliche Bestleistung. Florin Malär Jg. 91 lief in 9.85 sek, Loris Caselini Jg. 91 mit 9.43 sek. und Fabian Weber Jg. 91 lief sogar mit 8.17 sek. ins Ziel. Fast das Gleiche gelang ihnen im Weitsprung, leider verpasste Florin nur um zwei cm seine neue Bestleistung und sprang zweimal 4.01 m. Loris mit 4.34 m und Fabian mit 5.32 m sprangen beide eine neue pB. Fabian gewann bei den 13-jährig Knaben nach dem 60 m-Lauf auch den Weitsprung. Beim Ballwurf oder Kugelstossen gab es für alle wieder eine neue Bestleistung. Florin überzeugte beim Ballwurf 200g und konnte dank seiner guten Weite von 35.43 m die drittbeste Weite schreiben lassen. Loris schien von einer Hornisse gestochen worden zu sein, er warf den Ball auf eine sagenhafte Weite von 49.48 m. Er gewann das Ballwerfen mit über 3.50 m Vorsprung. Auch Fabian nahm dem Zweitplatzierten beim 3 kg-Kugelstossen ganze 4.07 m ab, er stiess seine Kugel auf eine Traumweite von 12.50 m. Mit den drei Disziplinsiegen gewann er auch den gesamten Wettkampf der Kategorie Schüler A. Loris schaffte dank seines super Ballwurfs auch den Sprung aufs Podest und wurde dritter. Die gute Gesamtleistung von allen wurde nach dem Wettkampf mit einem feinen Glace im Restaurant belohnt!

Roli Weber

## 2 x Gold für Weber an den Seniorenschweizermeisterschaften in Zofingen

13. Juni 04. Regen, Sonnenschein, Wind, Wärme und Kälte: Alles Faktoren, mit denen die Leichtathleten an den diesjährigen Schweizermeisterschaften zu kämpfen hatten. Roland Weber war der einzige der in diesem Jahr für die Neue Sektion Winterthur startete. 13:00 Uhr Stabhochsprung: Leider konnte sich die Sonne nicht durchsetzen, so dass der Stabhochsprungwettkampf zum Teil in leichtem Regen und starkem Gegenwind abgehalten werden musste. Weber sprang die ersten Höhen 3.60 m und 3.80 m souverän im ersten Versuch. Bei 4.00 m fehlte ihm aber das nötige Glück. Einmal war eine Windböe schuld, bei den anderen zwei Sprüngen hatte er zwar die Höhe aber die Ständer standen leider am falschen Ort! Pech hatten auch seine Mitkonkurrenten, ( M40 ) die sogar bei 3.80 m scheiterten. Somit verteidigte Weber seinen Schweizermeistertitel vom letzten Jahr erfolgreich. Kurze Zeit später war Sonnencreme gefragt, die Sonne brannte bei knallblauem Himmel über zwei Stunden voll herunter. 16:30 Uhr Appell beim Speerwerfen: Eine grosse Zahl Athleten hatten sich für den Speerwettkampf eingeschrieben. Die Gewitterwolken waren inzwischen wieder in voller Grösse über dem Stadion angekommen, es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, bis sie sich endlich entleerten. Der erste Speerwurf-Durchgang konnte noch bei trockenem Wetter durchgeführt werden. Beim Zweiten ging es aber langsam los: Regen und Wind steigerten sich in einem Ausmass, dass beim vierten Durchgang der Wettkampf vorzeitig beendet wurde. Die Windböen fegten die Werbetafel vom Boden, sie mussten eingesammelt werden. Da die Konkurrenz mit dem starken Wind zu kämpfen hatte und nicht auf die gewünschten Weiten kam, hatte Weber überraschend den zweiten SM-Titel in der Kategorie M40 mit einer Weite von 44.45 m gewonnen. Das grösste Highlight des Tages war aber der 8 km Stau vor dem Baregg tunnel wegen eines Unfalls. An der SM in Bellinzona 2003 waren es 6 km Stau vor dem Gotthardtunnel und 2002 war der Stau 5 km lang vor Bern. Ich hoffe, dass es mal eine SM gibt, bei der die Heimfahrt auch ohne Stau bewältigt werden kann!

## 16. Juni De schnällsch Winterthurer - Silvan und Fabian Weber im Final !

Ca. 800 Kinder, soviel wie noch nie, waren am Mittwochabend auf dem Sportplatz Deutweg um am schnällsch Winterthurer teilzunehmen. Die ersten drei pro Jahrgang qualifizierten sich für dā schnällsch Zürcher, der am 28. August in Zürich stattfindet. Dazu haben die ersten acht pro Jahrgang die Möglichkeit, am Final vom schnällschte

Winterthurer zu starten. Mit am Start auch Athleten von der neuen Sektion Winterthur: Luca Siegrist, Sebastian Feuerstein, Dominique Tunesi, Phuc Nguyen, Silvan und Fabian Weber. Alle liefen ein gutes Rennen und mit viel Einsatz kämpften sie sich über die 80 m ins Ziel. Um 5/100 s verpasste Dominique Tunesi den Einzug ins Final, wurde aber guter Elfter. Zweien von der NS gelang es aber unter die ersten acht, beziehungsweise in die ersten drei zu spuren. Silvan Jg. 93 gewann seine Laufserie und qualifizierte sich mit 12.14 s als Zweitschnellster fürs Final. Ebenfalls ins Final spurtete Fabian Jg. 91, er erreichte mit 7/100 s Rückstand die zweitschnellste Zeit in seinem Jahrgang.

### **Auszug aus der Rangliste:**

153. Rang Luca Siegrist Jg. 96	15.67 s
34. Rang Sebastian Feuerstein Jg. 95	14.00 s
11. Rang Dominique Tunesi Jg. 94	12.98 s
2. Rang Silvan Weber Jg. 93	12.13 s
13. Rang Phuc Nguyen Jg. 92	12.45 s
2. Rang Fabian Weber Jg. 91	10.63 s

## Zürcher Nachwuchs-Meisterschaften, Neuer Vereinsrekord im 100 m und 10x Edelmetall

Der 19. Juni 04 schien wieder ein regnerischer Tag zu werden. Uster der Austragungsort von den diesjährigen Zürcher-Nachwuchs-Einkampfmeisterschaften. Vier Athleten der neuen Sektion mit am Start: Daniela Flüeli Jg. 88, Michelle Akanji Jg. 89, Silvan Weber Jg. 93 und Fabian Weber Jg. 91, alles Athleten, die in diesem Jahr schon einige gute Resultate erreicht hatten.

**Samstag, erster Wettkampftag:** Im 60 m Lauf schaffte Fabian nach Vorlauf und Zwischenlauf den Einzug ins Final. Mit 4.21 m verpasste Silvan die Bronzemedaille im Weitsprung nur ganz knapp! Ein ungewohntes Bild: Daniela im Diskuswerfen 1 kg? Sie meisterte diese neue Aufgabe aber super, kam mit 23.30 m ins Diskusfinal und wurde fünfte. Bravo! Fabian machte im Weitsprung alles klar und gewann diesen Wettkampf mit 5.40 m überlegen. Beim 60 m Final schien dafür der Power etwas verschossen zu sein, er erreichte mit 8.19 s den guten vierten Rang. Ebenfalls auf den vierten Platz kam Daniela im Hochsprung, sie sprang im Regen gute 1.45 m. Michelle hatte im 80 m Lauf sehr starke Konkurrenz und schied mit 11.44s im Zwischenlauf aus. Beim Ballwurf 200 g erreichte Silvan mit 41.10 m den hervorragenden dritten Rang und gewann seine erste Medaille. Michelle kam im Hochsprung nicht auf die gewünschte Höhe, sprang im Regen 1.40 m und wurde vierte. Fabian hatte im Kugelstossen 3 kg auch mit dem starken Regen zu kämpfen, stiess aber seine Kugel im zweiten Versuch auf 12.64 m und gewann seine zweite Goldmedaille. Auch eine Medaille im Kugelstossen 2.5 kg gewann Silvan: Mit einer neuen pB Weite von 7.76 m gewann er die Silbermedaille. Für eine Überraschung sorgte Daniela im 100 m. Schon im Vorlauf 12.97 s gelaufen, setzte sie noch einen drauf und lief in einem spannenden Final die sagenhafte Zeit von 12.87 s. Mit dieser Zeit hatte sie auch einen neuen Vereinsrekord realisiert und gewann die Silbermedaille.

**Sonntag, zweiter Wettkampftag:** Schon früh am Morgen standen die ersten Disziplinen auf dem Programm. Silvan mit dem 60 m Lauf, Fabian im Diskus und Daniela mit dem Weitsprung. Silvan schaffte im 60 m Lauf nach dem Zwischenlauf auch die Finalqualifikation. Fabian im Diskus sorgte für eine weitere Überraschung: In seinem ersten Diskuswettkampf gewann er mit einer Weite von 33.64 m die dritte Goldmedaille. Beim Weitsprung kam Daniela nicht richtig auf Touren, ihr gelang kein optimaler Sprung und so wurde sie mit 4.78 m gute Fünfte. 80 m Hürden: Fabian überzeugte in seinem ersten Hürdenrennen, gewann seine Serie und qualifizierte sich für den Zwischenlauf. Michelle hatte im Kugelstossen 3 kg gegen die starken Werfermädchen keine Chance, sie kam aber auf eine gute Weite von 9.07 m und wurde Sechste. Im 80 m Hürden Zwischenlauf lief Fabian nach Startschwierigkeiten ein tolles Rennen und qualifizierte sich fürs Final. Ebenfalls ein tolles Ergebnis erreichte Daniela, sie lief auch die 200 m stark und spurtete mit 27.34 s ins Final. Inzwischen war Silvan im Speerwettkampf: Er steigerte sich von Wurf zu Wurf und warf im fünften Durchgang die Siegesweite von 25.06 m, er gewann somit seine erste Goldmedaille an den Kantonalen-Meisterschaften. Beim Kugelstossen flog die 3 kg Kugel von Daniela im dritten Durchgang auf eine gute Weite von 9.63 m. Daniela hatte gegen die Wurf spezialisten keine Chance auf einen Podestplatz. Beim Speerwurf 400 g der Schüler A war Fabian wieder im Wettkampf. Er zündete den Turbo schon im ersten Wurf und siegte am Schluss mit ca. 8 m Vorsprung. Er warf seinen Speer auf die sagenhafte Weite von 44.47 m und gewann seine vierte Goldmedaille. Pech hingegen hatte Michelle im Weitsprung: wegen einem blöden cm verpasste sie die Bronzemedaille, sie sprang in einem starken Feld gute 4.51 m. Beim 60 m Final schien bei Silvan die Kraft etwas vorbei zu sein. Er lief zwar ein gutes Rennen, kam aber nicht an die Zeit von seinem Zwischenlauf heran. Seine schnellste Zeit war 9.28 s, er wurde am Schluss guter Sechster. Jetzt waren noch zwei Finalläufe auf dem Programm: Die 80 m Hürden von Fabian und der 200 m Lauf von Daniela. Beim Hürdenlauf patzte Fabian an der ersten Hürde und verlor einige Meter. Danks einer Grösse und Schnelligkeit holte er von Hürde zu Hürde auf und bei der Zweitletzten hatte er die Führung wieder übernommen und gewann in 12.99 s seine fünfte

Goldmedaille. Daniela beim 200 m auf Bahn vier: guter Start, Vollgas in die Kurve, aber nach ca. 140 m kam der Hammermann! Platz eins klar vorneweg, Bahn 2, 4 und fünf kämpften um Edelmetall. Erst die Filmauswertung bestätigte, dass Daniela die Bronzemedaille in 27.58 s gewonnen hatte. Mit einer Ausbeute von 6 Gold, 2 Silber und 2 Bronzemedailles gewannen die Winterthurer soviel Metall wie noch nie! Dazu kamen noch die vier vierten Plätze von Michelle und Silvan im Weitsprung, Danielas Hochsprung und Fabian im 60 m Lauf. Für die Neue Sektion Winterthur ging ein Wettkampf zu ende, an den sich alle Beteiligten noch lange erinnern werden. Roli Weber

### Drei Gold und eine Silbermedaille an den Regionen-Meisterschaften in Frauenfeld

#### Fabian Weber schlägt erneut zu!

ZH, TG, SH, AI, AR, SG, FL und TI, alles Kantone, die in diesem Jahr die Leichtathletik Regionenmeisterschaften auf dem Sportplatz in Frauenfeld bestritten. Michelle Akanji Jg. 89 und Daniela Flüeli Jg. 88 von der Neuen Sektion Winterthur standen am Samstag im Einsatz. Sie erzielten in einem starken Feld hervorragende Resultate. Michelle verpasste im 80 m Lauf mit einer guten Zeit leider das B-Final. Den Hochsprung beendete sie mit tollen 1.40 m auf dem sechzehnten Platz. Wieder Pech hatte sie im Weitsprung, obwohl sie eine gute Weite von 4.78 m erzielte, reichte es ihr nicht aufs Podest, sie wurde gute Vierte, schade! Im Kugelstossen schloss sie den Wettkampf auf dem fünfzehnten Platz ab, mit einer Weite von 9.01 m. Daniela musste die 100m in einer sehr schwachen Serie laufen, gewann diese locker, die Zeit reichte ihr aber leider nur fürs B-Final, das sie dann aber mit sehr guten 12.96 s gewinnen konnte. Bei den Sprüngen kam sie nicht auf die gewünschte Leistung: Weitsprung 4.64 m: 12. Rang, Hochsprung 1.40 m: 9. Rang. Beim Kugelstossen konnte sie gegen die mächtigen Stösserinnen nicht mithalten, erreichte aber dennoch den guten neunten Platz. Fabian Weber Jg. 91, Kategorie Schüler A, hatte alle Disziplinen am Sonntag. Beim 60 m Sprint lief Fabian wie ein Uhrwerk: Vorlauf 8.18 s, Zwischenlauf 8.18 s und im Final 8.17 s, diese Zeit bedeutete einen guten vierten Rang. Der Weitsprung gelang ihm am Anfang nicht nach Wunsch, er konnte sich aber im Final durchsetzen und sprang im letzten Durchgang die Siegesweite von 5.31 m. Voll motiviert ging's zum Speerwerfen. Er liess seinen Konkurrenten keine Chance und gewann mit ca. 11 m Vorsprung. Er verbesserte dabei seine persönliche Bestweite auf sensationelle 46.61 m. Für die Silbermedaille reichte es ihm im Diskuswerfen mit 33.12 m. Im Kugelstossen lieferten sich Fabian und ein Athlet aus Chur einen spannenden Kampf um Gold. Beide stiessen die 3kg-Kugel auf über 12 m! Mit 12.34 m gewann Fabian knapp seine dritte Goldmedaille. Mit drei Gold und einer Silbermedaille war er der erfolgreichste Athlet an dieser Meisterschaft. - Bravo!



Fabian Weber beim Zieleinlauf

### Volleyball Damen 1, Aufstiegsturnier 2./1. Liga vom 16. Mai 2004

Der zweite Platz in der Meisterschaft 03/04 ermöglichte uns NS-Damen die Teilnahme am Aufstiegsturnier vom 16. Mai 2004 in Bülach, wo aus allen drei 2. Liga-Gruppen des Kantons die zwei bestklassierten Mannschaften aufeinander trafen. Die Vorzeichen für das Turnier standen nicht so gut: Martina fiel wegen eines Mittelfussknochenbruchs aus, aus formalen Gründen durften wir keine neuen Spielerinnen aufbieten und so traten wir mit nur 6 Stammspielerinnen und Nadja als Reservejoker an. Kopf runter und durch! Wir waren voll motiviert, trotzdem oder gerade deshalb das Beste zu geben. Im ersten Spiel trafen wir ausgerechnet auf Wiesendangen, die Erzrivalen und stärksten Gegnerinnen unserer Meisterschaft. Den ersten Satz konnten wir fast, leider nicht ganz, für uns entscheiden, im zweiten Satz verloren wir den Anschluss definitiv und somit auch das Spiel. Wir stärkten uns mit Schöggeli aus der Energy-Box von Martina. Den nächsten Match gegen Rütli gewannen wir, ebenso das folgende Spiel gegen Watt. Wir spielten auf erstaunlich konstantem Niveau und holten unsere Punkte immer wieder mit vielseitigen Anschlägen, sicheren Abnahmen, gutem Aufbau und Angriffen aus allen Positionen. Markus Mohr konnte einige schöne Action-Föteli machen (siehe [www.tv-nsw.ch](http://www.tv-nsw.ch)). Claudio coachte souverän; es gelang ihm, uns aus der Krise im nächsten Spiel gegen Uster zu führen, so dass wir wiederum 2 Punkte für uns abbuchen konnten. Allez les bleues! Martina und unsere übrigen Zuschauer wurden es nicht müde, uns zu unterstützen. Jetzt fehlten nur noch die Gegnerinnen von Erlenbach. Claudio hatte uns eingeschärft, uns vor jedem Spiel gut vorzubereiten, was wir natürlich gewissenhaft einhielten. Wir schafften es, auch die letzte Herausforderung siegreich zu beenden. Die erfreuliche Bilanz am Ende dieses langen Tages: Wir NS-Damen belegen hinter Wiesendangen den 2. Rang und erhalten somit die Chance, das Aufstiegsspiel gegen die zweitletzten der 1. Liga zu bestreiten. Gut gemacht!

Kaarina

### Aufstiegsspiel 2./1. Liga vom 21. Juni 2004

#### NS Damen - FR Horgen 3 : 2 (15:25 / 25:17 / 10:25 / 25:23 / 15:11)

Endlich war es soweit. Am längsten Tag dieses Jahres durften wir gegen Horgen antreten. Wir alle hatten uns innerlich intensiv auf diesen Moment vorbereitet; noch nie waren wir unserem Ziel - Aufstieg in die 1. Liga - so nahe wie heute. Und aufgrund von Trainings- und Turnierspielen gegen 1. Liga-Mannschaften wussten wir, dass wir durchaus eine Chance hatten.

Im ersten Satz kamen wir noch nicht richtig in Fahrt, zu gross war die Nervosität. Wir verloren, doch war uns klar, dass wir mehr zu bieten hatten. Also los! Die Zuschauerränge füllten sich immer mehr, und während wir uns im 2. Satz mit starken Angriffen und Blocks und guten Serviceserien gegen unsere Gegnerinnen durchsetzten, stieg die Stimmung in der Halle. Leider konnten wir im 3. Satz die neu gewonnene Sicherheit nicht halten. Trotz lautstarker Unterstützung unserer Fans vergaben wir mit schlechten Abnahmen erstaunlich viele Punkte. Mit erneut mehr Druck gelang es uns im nächsten Satz, das Blatt wieder zu wenden. Unser Spiel war eindeutig stärker und vielseitiger im Angriff als das der Horgenerinnen. Man spürte, dass auch sie nervös waren und etliche Fehler machten. Gegen Ende des 4. Satzes wurde es nochmals gefährlich knapp, aber wir schafften es, unseren Vorsprung in einen Sieg umzusetzen. Getragen von der grossartigen Stimmung, die unsere unzähligen Fans und ZuschauerInnen mit unermüdlichem Anfeuern schufen, konnten wir das Tiebreak klar und eindeutig für uns entscheiden.

Unglaublich, wir haben es geschafft! Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung der nächsten Saison, nämlich uns in der 1. Liga zu behaupten.

Herzliche Gratulation dem siegreichen Team für den erfolgreichen Abschluss der langen Saison 03/04: Rosa Grieco (2), Mani Wegmann (3), Eva Weimer (5), Martina Humbel (6), Moni Giger (7), Kaarina Bourloud (10), Anita Schnüriger (12), Nadja Walch (13) und Claudio Tammone (Coach und Trainer).

Kaarina

### Volleyball Mixed Meisterschaft 2004

#### Auszug aus der Rangliste:

1.	NS-Mix	18 Punkte
2.	NS-Heugümper	16 Punkte
3.	Conci-Mix	8 Punkte
4.	WWW-Punkt	8 Punkte
5.	Rikon-Mix	8 Punkte
6.	Seuzi-Mix	2 Punkte

Unsere beiden Mannschaften haben also sehr dominiert. Gratulation zum Doppelsieg.